

5. Mai 2005 /th

Zeugnis

Herr Alfred Edlinger, geboren am 26. April 1957, österreichischer und schweizerischer Doppelstaatsbürger, arbeitete vom 1. Juni 1989 bis 15. März 2000 in unserem Unternehmen.

Herr Edlinger wurde als Ingenieur für thermische Verfahrenstechnik in der Technischen Stelle der Holderbank Management und Beratung AG (HMB) eingestellt. Er arbeitete sich rasch in die Materie der Zementherstellung ein und befasste sich mit Projekten und Beratungsaufgaben wie:

- **Thermischen Optimierung und Inbetriebnahme** diverser Klinkeröfen im In- und Ausland
- Studien zur Verwendung von Klärschlamm als **alternativer Brennstoff** und zu Wärmerückgewinnungsverfahren

Am 1. März 1991 wechselte Herr Edlinger in die Materialtechnische Abteilung, wo er sich hauptsächlich mit folgenden Projekten beschäftigte:

- **"HSR-Verfahren" ("Holderbank" Schlacken-Reduktion)**
Konzeptfindung, Grundlagen- und Patentausarbeitungen zur pyrometallurgischen Prozessierung kommunaler und industrieller anorganischer Reststoffe zu zementgängigen Stoffen und marktgängigen Metall-Legierungen.
- **Verfahrenspilotierung HSR-Verfahren zur Aufarbeitung von Müllverbrennungsrückständen** (Rostabwurf, Filterasche, RGR-Rückstand) und Shredder-Leichtfraktion ("RESH") in der Klus, SO, gemeinsam mit Von Roll-Umwelttechnik, BUWAL, Kantonen, ETH Zürich, Montanuniversität Leoben(AT) und diversen KVA's in der Schweiz (Hagenholz, Josefstrasse, Emmenbrücke, Bazenheim).
- **Verfahrenspilotierung HSR-Verfahren zur Aufarbeitung von Hüttenreststoffen** (Schlacken, Stäube, Walzwerkszunder, Schrott der Stahlindustrie) in Sulzbach-Rosenberg (D), gemeinsam mit der Neuen Maxhütte, ATZ-EVUS, Universität Erlangen-Nürnberg, Montanuniversität Leoben (AT), Fa. Linde, ALZ-Genk (Edelstahlwerk, Belgien).

➤ **"DGM-Verfahren" (Dampf-Granulier-Mühle)**

Konzeptfindung, Grundlagen- und Patentausarbeitungen
Neuartiges Verfahren zur Mikrogranulation (Atomisierung) von schmelzflüssiger Hochofenschlacke direkt zu zementgängigen Pulver (Mischzement) unter Rückgewinnung der Schmelz-Enthalpie.

➤ **"Laugungs-Verfahren "**

Konzeptfindung, Grundlagen- und Patentausarbeitung
Neuartiges Lösungs-/Fällungsverfahren (Basis CO₂ und Ammoniumazetat) zur Gewinnung von hochreinem Kalziumcarbonat aus niederbasischem Mergel, Bergbau-Abraum, Flotationsrückständen.
Versuche im Labor- und Technikumsstab gemeinsam mit der Montanuniversität Leoben, ARP (Donawitz) und ATZ-EVUS (D).

➤ **"Rechazo-Verschlackungsverfahren"**

Konzeptfindung ,Grundlagen- und Patentausarbeitung
Verschlackung von Flotationsrückständen zu "künstlicher" Hochofenschlacke als Zumahlkomponente.
Laborversuche an der Montanuniversität Leoben und ARP (Donawitz).

Für Holderbank wurden im Zusammenhang mit seiner oben angeführten Entwicklungstätigkeit zahlreiche grundlegende Patente (Basis Europa) angemeldet sowie auch wissenschaftliche Publikationen ausgearbeitet.

Während seiner Tätigkeit bei uns betreute Herr Edlinger diverse Diplomarbeiten und Dissertationen der Universitäten Leoben, Bremen, Innsbruck, welche auf den von ihm initiierten Entwicklungsgebieten durchgeführt wurden

Auf den 1. Januar 1995 wurde Herrn Edlinger die Prokura erteilt und auf den 1. Januar 1997 wurde er zum Vizedirektor ernannt.

Herr Edlinger hat sich während seinem Mitwirken bei HMB stets als äusserst kreativer Mitarbeiter ausgezeichnet. Sein hervorragendes theoretisches technisches Wissen wie seine ausserordentlich breiten Kenntnisse in technischen Industrieverfahren haben es ihm erlaubt, den üblichen Rahmen der Beratungs- und Studientätigkeit der HMB zu überschreiten und innovative Ideen zur thermisch metallurgischen Verwertung verschiedenster industrieller Abfallstoffe zu entwickeln.

Um einige dieser Verfahren im Technikumsstab weiterentwickeln zu können, wurde im März 2000 ausserhalb der HMB die Tribovent Verfahrensentwicklung GmbH. in Bludenz (AT) gegründet, für die Herr Edlinger die Geschäftsführung übernahm.

Seine hilfsbereite und freundliche Art ist von allen Mitarbeitern sehr geschätzt worden. Wir danken Herrn Edlinger für seine kreative und inspirierende Mitarbeit und wünschen ihm für seine weitere berufliche Tätigkeit viel Erfolg.

Holcim Group Support Ltd
Corporate Technical Services



H. Braun
Senior Vice President